

KITAPOST

Frühling
2021



Wenn die Spinnlein Fäden weben,
Pustebum' im Wind tut schweben.
Schnecklein an den Steinen kleben
Vöglein hoch im Baum,
träumt den Frühlingstraum.

Wenn doch nur schon Frühling wär',
träumt im Schlaf der braune Bär.

Dann sah ich die Spinnlein weben,
Falter durch die Lüfte schweben,
hört der Kinder frohes Lachen,
sah sie tolle Spiele machen...
Gummitwist und Seilchen springen,
Mutter erste Sträusschen bringen.

Wenn die Spinnlein Fäden weben,
weithin durch die Lüfte schweben...

Duftet es in Wald und Feld,
Frühling sich hinzu gesellt...

B. Jurdzinski

März 2021

Rückblick

Liebe Eltern

Wir sind gut ins neue Jahr gestartet und hoffen auf viele tolle Ereignisse mit den Kindern!

Die Betriebsferien haben wir genutzt um in Kriens den Boden versiegeln zu lassen. Ebenfalls haben wir nun einen Keller vom Wohnwerk erhalten, so dass wir unser saisonales Material gut einräumen können. Wir können es kaum erwarten, dass die Kita Kriens endlich passend zur Pädagogik eingeräumt ist. Das neue Team bzw. die neuen Mitarbeitenden haben sich gut eingearbeitet und es fanden schon einige konstruktive Teamsitzungen statt. Einige Veränderungen konnten wir bereits sehen.

Liebe Teams – weiter so, wir sind stolz auf euch!

Wir sind sehr erfreut, dass die Gesundheitskrise uns im Grossen und Ganzen verschont hat und hoffen auf baldige Normalität. Die Kinder haben das Maskentragen der Betreuungspersonen gut akzeptiert, trotzdem sind wir der Meinung, dass es für die Kinder nicht optimal ist, die Gesichtsmimik und -gestiken nicht mehr sehen zu können. Für ihre Entwicklung ist es wichtig, Gefühle aus den Gesichtern lesen zu lernen. Daher freuen wir uns, wenn sich die Situation ändert und wir wieder frei mit den Kindern spielen, sprechen, musizieren und singen können. Sobald sich hier etwas verändert, werden wir euch umgehend informieren.

Wir wünschen allen Lesenden viel Vergnügen und einen zauberhaften Frühling!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



Informationen

- ➡ Start Waldtage
Ab April/Mai starten wir wieder mit den Waldtagen. Die Kitas informieren in einem detaillierten Brief über die Daten und den Ablauf. Im Kidesia wird jeweils das Datum aufgeschaltet.

- ➡ Werbung
Da wir in Littau viele Plätze frei haben und im Sommer uns einige aufgrund des Kindergarteneintritts verlassen, sind wir dankbar, wenn ihr bei Freunden und Bekannten Werbung für uns machen könnt. Wir sind im Facebook nun mehr aktiv und es wird fleissig in der Umgebung geflyert.

- ➡ Ersatzkleider
Es ist wieder eine neue Jahreszeit, denkt daran, die Ersatzkleider zu kontrollieren und allenfalls der Grösse entsprechende, angeschriebene, wettergerechte Ersatzkleidung in die Kisten zu legen. Wir sind dankbar, wenn die Kleider angeschrieben werden.

- ➡ Materialspenden
Die beiden Kitas können immer wieder Material brauchen. Wir sind immer auf der Suche nach Holzkisten, Holzkörbe, geflochtenen Dingen, passende Bilderbücher, Gartenmaterial, Sandspielgeräte, Spielgeräte aus Holz für draussen, Schaffelle, etc. Wenn ihr also etwas habt, was ihr nicht benötigt, wir nehmen dies gerne in der Kita entgegen. Wir können leider nicht alles annehmen, es muss zwingend in unsere Pädagogik passen. Vielen Dank!

- ➡ Information betreffend Eintritt Kindergarten
Wir bitten die Eltern uns so früh wie möglich zu informieren, wann der Kindergarteneintritt geplant ist. Wir benötigen diese Angaben sobald ihr die Anmeldung bei der Schule macht, bzw. ihr euch entscheidet, dass der freiwillige Kindergarten besucht wird. Wir bieten für ehemalige Kinder den Mittagstisch/Hort an.

- ➡ Präsenzzeiten
Damit sich die Kinder richtig wohlfühlen und sich eine angenehme Gruppendynamik entwickeln kann, ist eine Präsenz von 40% zu empfehlen (wie in den Spielregeln festgelegt). Wir bieten weiterhin Halbtages- und Ganztagesbetreuungsplätze an. Bitte bei Fragen die pädagogische Leitung kontaktieren.

- ➡ Abholberechtigungen
Es kann vorkommen, dass nicht ein Elternteil die Kinder abholen kann und anstelle dessen Verwandte oder Bekannte dies machen. Da wir an Vorschriften gebunden sind, können wir die Kinder nicht irgendjemandem herausgeben. Daher muss zuvor eine Ausweiskopie der abholberechtigten Person bei uns hinterlegt werden. Wenn diese das Kind abholen kommt, muss die Kita beim Bringen darüber informiert werden und bei der Übergabe wird der Originalausweis vorgewiesen. Wir bitten dies zu beachten. Ohne ausdrückliche Rückmeldung der Erziehungsberechtigten und der Ausweiskontrolle wird kein Kind ausgehändigt.

Eure Kita-Teams

Spielregeln - Jockertage

Liebe Eltern

Wir haben festgestellt, dass es immer wieder zu Missverständnissen betreffend Jockertage kommt. Daher nehmen wir dieses Thema in die Kitapost Frühling.

Die Kitas haben Tarife, welche einige Dinge beinhalten. Die Pauschalen sind berechnet inklusive Nahrungsmittel, Verbrauchsmaterial und natürlich die Betreuung. Da ein Monat meist mehr als exakt vier Wochen hat, wurde der Faktor 4.2 für uns berechnet. Das heisst, der Schnitt der die Kinder in unserer Betreuung im Monat sind, beträgt 4.2 Wochen. Darin enthalten sind sowohl Wochenende, Feiertage und Ferienabwesenheiten. Im Kanton Luzern ist der Faktor zwischen 4.1 bis 4.5 üblich. Wir hatten uns vor einiger Zeit auf 4.2 geeinigt und sind so noch im unteren Level.

Um den Eltern bei Notfällen eine Erleichterung zu ermöglichen haben wir aus Goodwill die Jockertage eingeführt. Diese sind nur für Notfälle gedacht und haben keine regelmässige Anwendung. Das bedeutet: Bei einem Todesfall, einer Geburt, einem kurzfristigen Arbeitsdienstwechsel darf ausnahmesweise ein Tag gewechselt werden. Zum Beispiel bei einem Freitagskind tritt diese Ausnahme ein, nun muss am Donnerstag eine Betreuung gesichert werden. Das Kind kommt Donnerstag statt Freitag und es muss kein Zusatztag beglichen werden. Dies heisst, nur in Ausnahmefällen und nicht jeden Monat. Wir wissen, dass teilweise falsch informiert wurde, jedoch können die Spielregeln jederzeit nachgelesen werden. Benötigt ihr einen Ausdruck, bitte teilt es dem Team oder der Geschäftsleitung mit, wir werden umgehend diese zur Verfügung stellen.

Auszug aus den Spielregeln:

Jokertag

Wenn ein Tag gewechselt werden muss, aufgrund eines Notfalls wie z.B. einer Beerdigung, Geburt, Arbeitsdienstwechsel usw., kann ein Tag im Monat getauscht werden. Dies muss im Voraus mit der Kitaleitung abgesprochen werden, damit kein Zusatztag verrechnet wird.

Arztzeugnis

Wird bei längerer Abwesenheit durch Krankheit oder Unfall ein Arztzeugnis der Kitaleitung übergeben, werden Ersatztage angeboten, welche innerhalb einer Frist von einem Monat ab Genesung gebucht werden können. Der Anspruch auf Ersatztage verfällt nach Ablauf der Monatsfrist. Bei Vollzeitbetreuung ist Rücksprache mit der Kitaleitung zu nehmen.

Ferien

Ferien ab einer Woche sind der Kitaleitung bis einen Monat im Voraus mitzuteilen. Falls Sie Ihre Jahresferien bereits im Voraus kennen, bitten wir Sie, dies bereits so früh wie möglich anzugeben. Die Tage, an denen das Kind ferienhalber abwesend ist, werden normal verrechnet.

Aida Abazi

Geschäftsleitung

Eintritt Kindergarten

*« Hilf mir es selbst zu Tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es alleine tun. Hab Geduld, meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu – denn daraus kann ich lernen.»
Maria Montessori*

Einige Kinder konnten wir sehr lange auf ihrem Weg begleiten und einige etwas kürzer. Aber wir haben alle zusammen viele schöne und spannende Momente miteinander erlebt.

Auch dieses Jahr haben wir wieder einige Kinder, welche in den freiwilligen aber auch in den obligatorischen Kindergarten gehen werden. Dies ist für die meistens Kinder ein grosser Schritt. Sie verlassen ihr vertrautes Umfeld und gehen auf einen neuen Weg. Sie suchen sich dort neue Freunde und orientieren sich neu im Tagesablauf.

Um diesen Übergang für die Kinder etwas einfacher zu gestalten, gibt es bei uns in der Kita NAKI Naturkind ein Abschiedsritual. Dieses findet bei allen Kindern oder auch Erzieher statt, welche die Kita verlassen. Daher ist es für uns wichtig zu wissen, wann der letzte Tag des Kindes in der Kita ist, damit wir dies einplanen können.

Alle Kinder, welche in den Kindergarten gehen werden und **keine Betreuung der Kita NAKI Naturkind mehr in Anspruch nehmen, müssen ihren Kita-Platz kündigen**. Die Kündigungsfrist ist 3 Monate und jeweils auf Ende Monat.

Bei Fragen oder Unsicherheiten dürft ihr gerne auf mich oder das jeweilige Team zukommen.

Zur Info

Kinder, die bis **Ende Februar das 4. Altersjahr** erreichen können **ab August freiwillig den Kindergarten** besuchen.

Kinder, die **bis Ende Februar das 5. Altersjahr** erreichen, haben im folgenden Schuljahr (ab August) den **obligatorischen Kindergarten** zu besuchen.

Ilona Moser
Pädagogische Leitung

Fasnacht

Dieses Jahr fällt die Fasnacht leider aus. Wir in der Kita wollten aber nicht darauf verzichten und feierten deshalb unsere eigene Fasnacht. Die Kinder durften in den zwei Fasnachtswochen verkleidet in die Kita kommen. Während dieser Zeit boten wir immer wieder verschiedene Angebote an, bei denen die Kinder Masken, Zauberstäbe oder Musikinstrumente basteln konnten. Auch das Schminken und Verkleiden machte den Kindern sehr viel Spass.

Zutaten Fasnachtspunch / Orangenlimonade

3	Orangen
1	Zitrone
wenig	flüssiger Honig oder Zucker
1Flasche	Mineralwasser

Orangen- und Zitronensaft nach Geschmack mit Honig oder Zucker mischen. Erst kurz vor dem Servieren mit Mineralwasser aufgiessen.



Neele Höing

Auszubildende 3. Lehrjahr in Littau

Gefahren und Notfälle mit Kindern

Von Geburt an interagiert ein Kind mit seiner Umwelt. Während es heranwächst, ist es stets aktiv, neugierig und lernbereit. Es möchte seine Umgebung verstehen, erfassen und einordnen. Dabei können in unserer unmittelbaren Alltagsumgebung Gefahren für Babys, Kleinkinder und Kinder lauern. Deshalb ist es wichtig, dass wir als Betreuungspersonen, sowie ihr als Eltern uns dessen bewusst sind. Somit können wir das Kind davor schützen, den sicheren Umgang zeigen oder vorbeugende Verhaltensweisen beibringen. Viele Dinge in diesem Text scheinen selbstverständlich oder logisch zu erscheinen. Trotzdem kann man immer wieder etwas dazu lernen oder bestehendes Wissen auffrischen.

Wo lauern Gefahren für Kinder?

Gefahren können grundsätzlich überall lauern. Manche sind offensichtlich und manche sind nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Sie kommen im Haushalt, auf dem Spaziergang oder beim Spielen vor.

Wie kann ich Gefahren oder Notfällen vorbeugen?

Als Erwachsene können wir das Kind nicht vollumfänglich vor jeder Gefahr oder Verletzung schützen. Das ist schlicht nicht möglich. Jedoch können wir durch unsere Aufmerksamkeit, als positive Vorbilder und durch Vermittlung des richtigen Verhaltens Kinder vor lebensgefährlichen Situationen bewahren.

Bei Interesse und für mehr Informationen über dieses Thema dürft ihr gerne in der Kita unser Sicherheitskonzept einsehen oder mich direkt fragen.

Simon Achermann
Gruppenleitung Kriens



Spass in der Natur

Sonne, Regen oder Schnee, auch ein bisschen Wind das ist OK. Bei uns in der Kita Naturkind geht es zu jedem Wetter raus, damit die Kinder an der frischen Luft spielen können.

Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Naturprozess, welche die Kinder selbst entdecken können wie z.B. Geruch, Farben, Temperatur und vieles mehr. Es ist wichtig für die Kindern nach draussen zu gehen, wo sie vor neuen Herausforderungen stehen. Andere Fertigkeiten als in der Kita sind gefordert, im Wald zum Beispiel müssen sie sich stärker mit ihrer Umgebung auseinandersetzen als in der bekannten Kita.

Sie finden kein vorgefertigtes Spielmaterial, wodurch sie sich selbstständiger, kreativer und phantasievoller entwickeln.

Die Kinder haben immer viel Freude in eine Pfütze rein zu springen und dann zu schauen, wie hoch und weit das Wasser spritzt. Auch bei Kälte Dinge aus Schnee und Eis zu formen, z.B. ein Schneemann zu bauen, ein Eiszapfen in der Hand zu Halten und auf Eis zu schlittern, das macht euren Kindern riesigen Spass.

Immacolata Amato-Rauchbach
Miterzieherin Kriens/Littau



Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit ist für das Kind, die Eltern und uns Betreuungspersonen sehr wichtig. Es trägt wesentlich dazu bei, dass das Kind sich bei uns in der Kita wohl fühlt. Manchen Kindern fehlt es einfach in der Kita zu sein, andere haben Mühe sich zu trennen von den Eltern. Wichtig ist uns, dass sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo an uns Betreuer/-innen, die neue Umgebung, die Kindergruppe gewöhnen kann. Darum passen wir die Länge der Eingewöhnung dem Kind und seinen Bedürfnissen an.

Immer eine Betreuungsperson führt die Eingewöhnung durch und baut langsam eine Beziehung zum Kind auf. Diese ist die Bezugsperson, welche am Anfang immer beim Kind ist und so dem Kind Sicherheit im Kitaalltag vermittelt. Mit der Zeit baut das Kind auch zu anderen Betreuungspersonen eine Beziehung auf.

Ziel der Eingewöhnung:

- Gegenseitiges Kennenlernen und Aufbauen einer Beziehung zwischen der Betreuungsperson, dem Kind und den Eltern
- Kennenlernen der Kindergruppe
- Kennenlernen der Räumlichkeiten
- Kennenlernen des Tagesablaufs
- Die Eltern erhalten Einblick in den Kita-Alltag und die pädagogische Arbeit von uns

Anina Zihlmann
Miterzieherin Kriens



Positiv anstatt negativ sprechen

Was passiert, wenn Eltern einen Satz sagen wie: „Vergiss nicht wieder deine...“?

- Komplexe könnten entstehen

Kinder lernen in Komplexen. Eine Assoziation von Bildern, Gedanken, Gefühlen und Vorstellungen. Wenn „etwas zu vergessen“ für das Kind durch vergangene Erlebnisse negativ besetzt ist, weil es dafür bestraft oder ermahnt wurde, gehen Kinder beim Gedanken daran möglicherweise in Verdrängung. Um nicht wieder das negative Gefühl zu spüren, verdrängen Kinder unbewusst genau das, woran wir sie doch eigentlich erinnern wollten. Unsere gut gemeinte Erinnerung durch Verneinung, wird zur selbsterfüllenden Prophezeiung und wahrscheinlich vergisst das Kind dann noch eher, woran es eigentlich denken sollte.

Wir sagen dann Dinge: „Was?! Schon wieder vergessen? So wie letztes Mal? Und ich habe es doch noch gesagt...!“

Wir wollen dem Kind eigentlich nur helfen, starten aber in unserem Kind grad möglicherweise eine Erinnerungskette des Negativen. Erinnerung wird aus dem Erleben geformt. Weil dieser Themenbereich nun so negativ besetzt ist, wird sich das Verhalten nur aus Angst verändern, nicht aus positiver, gemeinsamer Lösungsorientierung.



Was sind die Alternativen? ✨

Kleinkinder sind nicht effektiv über den Kanal des Wissens erreichbar („Ich habe es dir doch schon dreimal gesagt...“ oder „Jetzt hör mal gut zu.“) Viel eher als die Worte zu verstehen, spüren sie das Gefühl, während die Worte gesprochen werden.

Positive Sprache hilft dabei, dem Kind ein Gefühl von Sicherheit, Chancen, gemeinsamer Entwicklung und Verbundenheit zu schenken.

Du machst das grossartig!

Alisa Zymberi

Auszubildende 2. Lehrjahr Kriens

Ein neues Kapitel

Liebe Eltern,

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge teile ich euch mit, dass ich nicht mehr in der Kita arbeiten werde. Aufgrund meiner Schwangerschaft muss ich jetzt bis zur Geburt viel Ruhe, Erholung und Kraft sammeln.

Ich bedanke mich herzlich für die wunderschöne Zeit, die ich mit euren Kindern und mit euch verbringen durfte. Ich gehe mit dem Kopf voller Erinnerungen, Freude und ganz schönen Momenten. Ein neues Kapitel öffnet sich für mich und ich freue mich sehr an diesem Abenteuer teilnehmen zu dürfen.

Ich wünsche euch und euren Kindern noch ganz viel Spass in der Kita und alles Gute für die Zukunft.

Marie Onrubia
Miterzieherin Kriens



Frühling in der Kita NAKI

*Schnupper Mal!
Atme ganz tief durch!
Riechst du ihn, den Frühling
draußen in der milden Luft?
Schnupper mal!*

*Sperr die Ohren auf!
Hörst du den Frühlingswind?
Leise streicht er durch das Tal.
Schnupper mal!*

*Sieh zum Himmel auf!
Spürst du die Sonnenstrahlen?
Sie streicheln dein Gesicht.
Schnupper mal!*

*Hmmmm...!
Frisch riecht es
nach Erde und Gras.
Der Frühling kommt.
Er steht schon vor der Tür.
Ganz nah.
Schnupper mal!*

Der Frühlingsduft liegt in der Luft, es wird langsam wärmer und die Blumen beginnen zu blühen. Passend dazu wird unser Jahreszeiten-Tisch mit dem Thema Muttererde dekoriert.

Im Frühling werden die Wurzelkinder aus der Geborgenheit des Winterschlafs unter der Erde von Mutter Erde geweckt und ziehen als Blumen und Gräser mit den Käfern hinaus in die Welt. Hier bleiben sie den Sommer über, bis die Herbststürme sie wieder in die Arme von Mutter Erde zurücktreiben.

Lia Markzoll
Miterzieherin Littau



Freie Plätze

Im Sommer 2021 müssen wir uns nun schweren Herzen von vielen Kindern verabschieden, da sie in den Kindergarten kommen. Viele dieser Kinder begleiten wir schon ein paar Jahre auf ihrem Weg und irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo es für jeden in eine andere, neue Richtung geht. Diesen Kindern und ihren Familien wünschen wir, wenn es dann soweit ist, alles Gute.

Aus diesem Grund sind wir nun wieder dabei, die Plätze, welche frei werden zu besetzen. In Kriens werden es ein paar Kinder sein, die uns verlassen, aber in Littau hat es sehr viele grosse Kinder, welche nun den nächsten Schritt gehen dürfen.

In Kriens wird es wie erwähnt, vereinzelt Plätze haben, welche wir füllen. In Littau sind es schon ein paar mehr. Wir hoffen sehr, dass wir ab sofort in Littau mehr Kinder bei uns begrüßen dürfen.

Wir sind auch froh, wenn ihr als Eltern uns bei Familien, Freunden, Nachbarn und Bekannten empfiehlt. Und so vielleicht eins, zwei Kinder mehr zu uns kommen.



Gerne dürft ihr auch Flyer oder Unterlagen von uns mitnehmen und weitergeben.

Ilona Moser
Pädagogische Leitung

Warum Grenzen setzen für Kinder so wichtig ist

Weil Kinder Halt, Sicherheit und Schutz suchen, machen sie so lange auf sich aufmerksam, bis ihr Bedürfnis danach gestillt wird. Wenn wir angemessen auf ihre Aktionen reagieren, fühlen sie sich ernst genommen.

Kindern Grenzen zu setzen bedeutet deshalb, sie zu achten und als Mitmenschen anzusehen. Grenzen bieten also Orientierung und zeigen Kindern, was von ihnen erwartet wird und wie sie sich verhalten sollen. Klare Grenzen ermöglichen es Kindern, das Gefühl der sozialen Zugehörigkeit zu erfahren und ihre Rolle in einer Gruppe zu finden. Das heisst, dass sie einerseits lernen, sich in einer Gesellschaft zu bewegen, andererseits werden sie ihren Mitmenschen aber auch mit Rücksicht und Respekt begegnen können.

Ebenso wie sie die Grenzen bei Erziehenden oder in der Gruppe austesten, spielen Kinder auch mit ihren eigenen Fähigkeiten. Sie suchen ihre Leistungsgrenzen und versuchen Herausforderungen zu bestehen. Dadurch können sie ihr Selbstwertgefühl stärken. Wenn sie Grenzen überschreiten, möchten sie neues Terrain erkunden und ihre Fertigkeiten austesten. Durch das Grenzen erspüren und erfüllen sind die Kinder vielleicht bereit, künftig anders zu handeln. So lernen sie, für sich Verantwortung zu übernehmen.

Das kleine Kind lernt mit der Zeit durch die Reaktionen der Erziehenden, wann etwas erlaubt ist und wann nicht. Deshalb ist es ganz wichtig, dass diese auf das Verhalten des Kindes reagieren und selber handeln.

Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen gehören zur normalen Entwicklung. Wenn Kinder uns herausfordern, dann nicht, weil sie uns «eins auswischen» oder speziell ärgern wollen. Vielmehr drücken sie damit ihr Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit aus.

Eileen Szarka
Gruppenleitung Littau



«Mir gönd i Wald, hei-hi-hei-ho! Mir gönd i Wald, möchtsch au mit-cho?»

Sobald es draussen wieder wärmer wird, werden wir mit den Kindern zusammen die Rucksäcke packen, den Leiterwagen füllen und losmarschieren. Von Mitte April – anfangs Juli 2021 wird es wieder regelmässig, pro Woche 1x einen Waldtag geben. Wir machen uns am Morgen auf den Weg Richtung Wald und werden dort den Kita-Waldtag verbringen. Wir spielen, entdecken, forschen, singen, kochen, schlafen und noch vieles mehr.

Damit jedes Kind die Möglichkeit hat, den Waldtag zu erleben und zu geniessen, werden wir die Tage abwechseln und jede Woche an einem anderen Wochentag in den Wald gehen. Auch der Regen wird uns nicht abhalten, da wir gute Kleidung haben und der Wald uns auch Schutz bieten kann. Es kann aber trotzdem einmal sein, dass aufgrund des Wetters der Waldtag evtl. gekürzt wird und nur einen halben Tag stattfindet.

Genauere Infos wann genau der Waldtag startet, an welchen Tagen und was die Kinder mitnehmen müssen, erfahrt ihr in einem späteren Infobrief. Dieser wird ca. Mitte/Ende März verteilt.

Ilona Moser
Pädagogische Leitung



Steckbrief Thida Opprecht

Hallo liebe Eltern

Mein Name ist Thida Opprecht und ich bin 18 Jahre alt, ich werde ab dem 8. Februar in der Kita NAKI mein Praktikum beginnen. Ich freue mich schon riesig auf meine Zeit in der Kita NAKI.

Ich bin eine sehr aufgestellte und positive Person. Ich liebe es mit Kindern zu arbeiten, zu ihnen habe ich einen besonders guten Draht. Ich habe zuvor ein Halbjahres Praktikum in der Kita Chenderloki (im Ruopigen) absolviert. Von dieser Zeit habe ich einiges an Wissen über den Beruf mitgenommen. Bevor ich in der Kita tätig wurde, habe ich im Detailhandel und als Kauffrau erste Berufserfahrungen machen können. Ich hatte jedoch gemerkt, dass diese Berufe nicht zu mir passen.

Ich bin eine sehr soziale Person, die es schätzt, mit Kindern etwas zu unternehmen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, höre Musik oder zeichne.



Thida Opprecht

Berufliches Vorbereitungshalbjahr Kriens

Frühling

Die kalten Tage werden weniger, die Fasnacht ist vorbei und die Tage werden wieder länger. Die dicken Jacken und Winterschuhe brauchen wir immer weniger und man kann die warmen Sonnenstrahlen wieder länger genießen.

Ich freue mich, wenn die Blumen wieder wachsen und wir mit den Kindern draussen auf dem Spielplatz oder im Wald eine Menge erleben und beobachten können. Den Kindern bei einem Spaziergang die Natur zeigen und Pflanzen und Tiere näher zu bringen.

Ramona Bieri

Auszubildende 1. Lehrjahr Littau



Zukunft

Liebe Eltern

Wir hoffen, dass alle gut ins Jahr 2021 gut gestartet sind. Nun ist bereits Fasnacht vorbei und der Frühling kann kommen.

Viele von euch haben die Veränderungen in den Kitas und den ganzen Abläufen bereits wahrgenommen. Wir freuen uns, dass wir solch gute Rückmeldungen erhalten. Das zeigt uns, dass der Weg mit einer Pädagogischen Leitung für beide Kitas positiv auf den Kitaalltag wirkt und freuen uns, wenn dies so weiterhin funktioniert.

Wir danken hiermit den Eltern, für Ihre Mitarbeit und die vielen Anregungen. Wir sind immer froh um eure Rückmeldungen, da wir nur so eine empfehlenswerte Kita werden können. Hierfür haben wir auch die Elternumfrage gestaltet. Wir danken für eure Unterstützung.

Marie verlässt uns aufgrund etwas wunderbaren, nämlich der Geburt ihres Kindes wird sie in nächster Zeit nicht mehr bei uns arbeiten. Vielleicht sehen wir Marie wieder zu einem späteren Zeitpunkt. Neu ist Thida im Praktikum Kriens zu uns gestossen und Anna ist auch seit Ende letztes Jahr bei uns in der Ausbildung zur FaBe K. Die Suche nach Praktikanten für den Sommer ist bereits gestartet und wir konnten Lilla Stumpf für uns gewinnen. An welchem Standort sie im August startet ist noch nicht definiert. Wir werden euch in der nächsten Kitapost oder über die Eltern-App darüber informieren.

Wir freuen uns auf einen farbenprächtigen Frühling mit all seinen Düften und dem Erwachen der Blumen! Wir wünschen allen einen guten Start in den Frühling und freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



AGENDA April bis Dezember 2021

Datum	Anlass	Bemerkung
April		
	Osterzvieri Kriens	Details folgen
Do, 01.04.21		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Fr, 02.04.21	Karfreitag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mo, 05.04.21	Ostermontag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Mai		
Do, 06.05.21	Elternabend Kriens	Details folgen
Mi, 12.05.21		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 13.05.21	Christi Himmelfahrt	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Do, 20.05.21	Elternabend Littau	Details folgen
Mo, 24.05.21	Pfingstmontag	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Juni		
Mi, 02.06.21		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Do, 03.06.21	Fronleichnam	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Fr, 04.06.21	Teamausflug	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen!
September		
Mi, 15.09.21	Elternabend Kriens	Details folgen
27. – 31.09.21	Erntedankwoche	Details folgen
Oktober		
Fr, 01.10.21	Erntedankwoche	Details folgen
Mi, 20.10.21	Elternabend Littau	Details folgen
November		
Mo, 01.11.21	Allerheiligen	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Do, 11.11.21	Räbeliechti	Details folgen
Fr, 26.11.21	Weihnachtsessen Mitarbeiter	Kitas schliessen um 17.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.00-17.00 abgeholt werden
Dezember		
Di, 07.12.21		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Mi, 08.12.21	Maria Empfängnis	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Fr, 24.12.21		Kitas schliessen um 14.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 13.00-14.00 abgeholt werden
25. - 31.12.21	Betriebsferien Weihnachten	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.